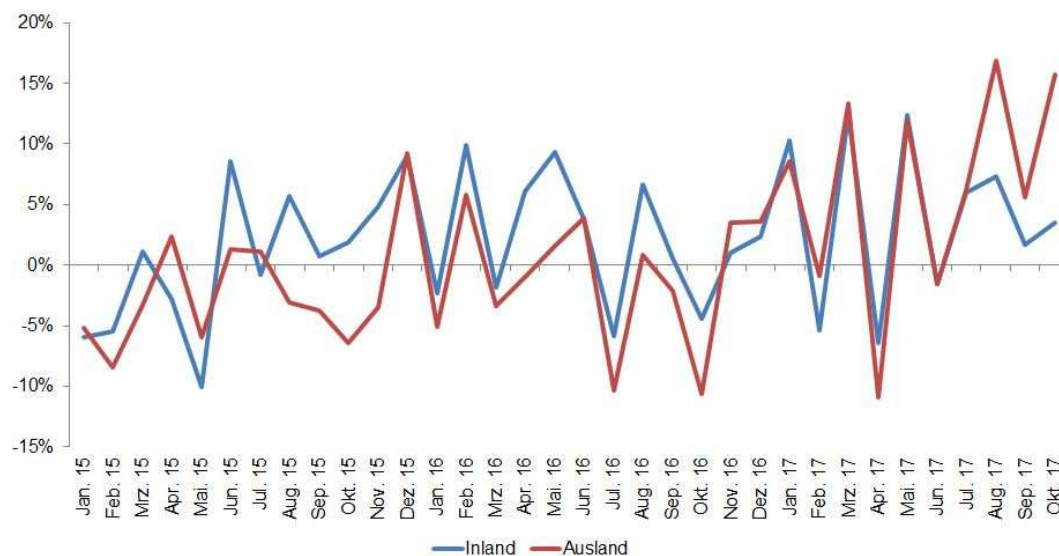


Holz: Inlands- und Auslandsumsätze steigen im Oktober 2017

Das Holzgewerbe vermeldete im Oktober 2017 einen Anstieg der Umsätze. Die Inlandsumsätze stiegen um 3,5 Prozent und die Auslandsumsätze um 15,7 Prozent. Damit lag der Gesamtwert um 6,4 Prozent über dem Wert vom Oktober 2016. Damals hatte es einen Umsatzrückgang von insgesamt 6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gegeben. Dabei war der Umsatz im Inland um 4,4 Prozent und der Umsatz im Ausland war um 10,7 Prozent gesunken.

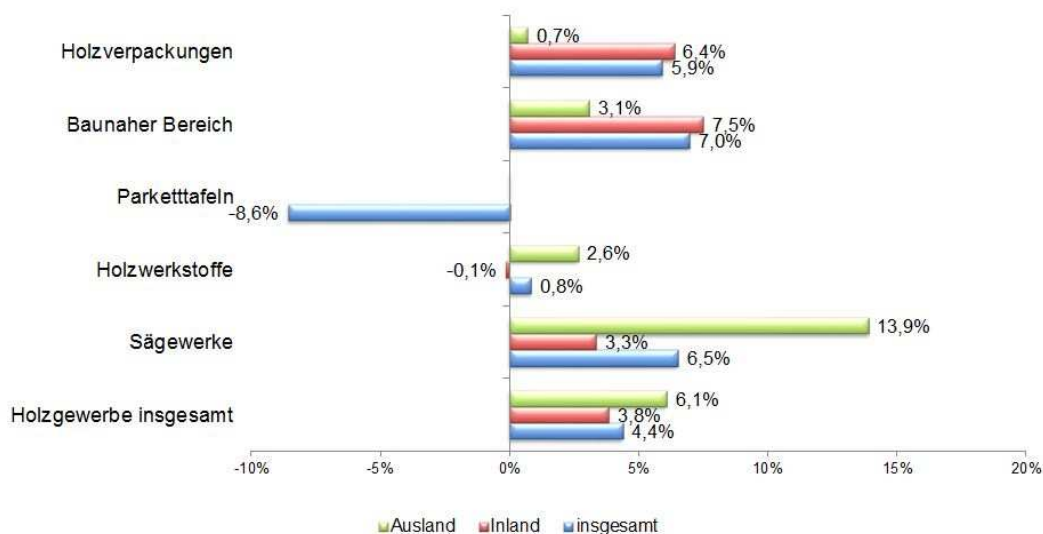
**Monatliche Umsatzentwicklung Holzgewerbe
Veränderungsraten zum Vorjahresmonat**



Umsätze im Holzgewerbe bis Oktober 2017 im Plus

Die amtlichen Zahlen zu den Umsätzen im Holzgewerbe lagen im Zeitraum von Januar bis Oktober 2017 über dem Niveau des Vorjahres. Laut Statistischem Bundesamt stiegen die Umsätze insgesamt um 4,4 Prozent. Einen guten Zuwachs schafften der baunahe Bereich mit 7 Prozent und die Holzverpackungen mit 5,9 Prozent. Die Sägewerke erreichten einen ebenfalls ordentlichen Anstieg von 6,5 Prozent. Auch die Holzwerkstoffe legten leicht zu: Sie erreichten einen moderaten Zuwachs von 0,8 Prozent. Außerdem musste der Bereich Parketttafeln einen deutlichen Rückgang von 8,6 Prozent hinnehmen.

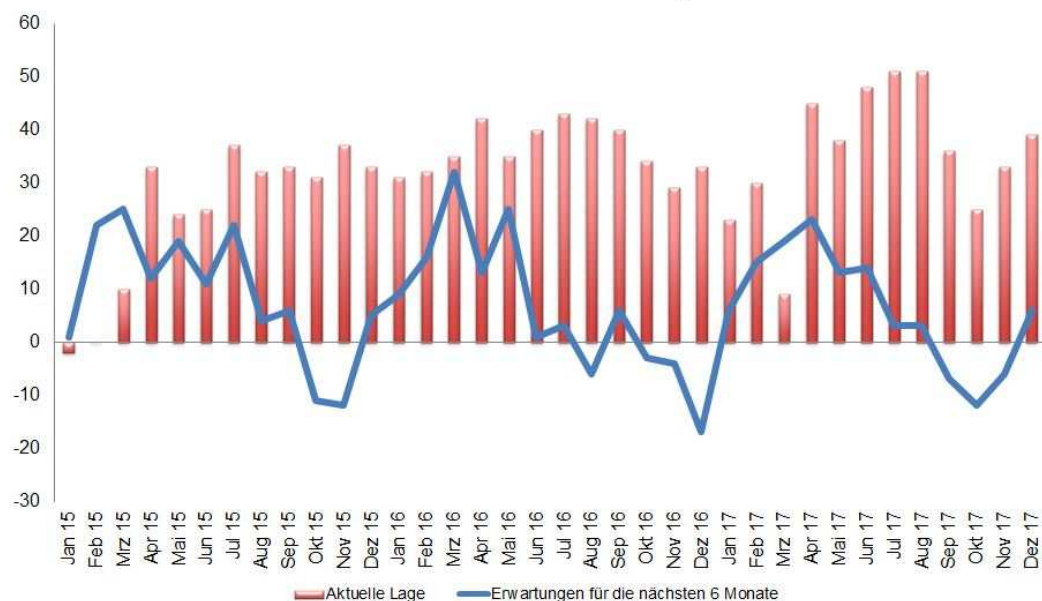
Umsatzentwicklung Holzgewerbe Januar-Oktober 2017 Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %



Geschäftsklima Holz: Lage und Erwartungen steigen

Das Geschäftsklima im Holzgewerbe entwickelte sich im Dezember 2017 verhalten positiv. So stieg der Wert bei der Geschäftslage im Dezember 2017 im Vergleich zum Vormonat von 33 auf ebenfalls sehr ordentliche 39 Punkte. Im Vorjahresmonat hatte dieser Wert bei vergleichbaren 33 Punkten gelegen. Auch die Geschäftserwartungen stiegen im Dezember 2017 im Vergleich zum Vormonat, von -6 Punkten auf +6 Punkte. Im Dezember 2016 hatte der Wert bei viel schlechteren -17 Punkten gelegen.

ifo-Geschäftsklima im Holzgewerbe



Zulieferpreise: Preise steigen überwiegend stark an

Die Zulieferpreise stiegen im November 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat alle überwiegend stark an. So erhöhten sich die Preise für Kunststoffe deutlich um 4,8 Prozent, für Schnittholz um 2,7 Prozent, für Erdgas um 3,6 Prozent, für elektrischen Strom um 1,6 Prozent, für Schlösser und Beschläge um 0,5 Prozent sowie für Holzwerkstoffe um kräftige 3,5 Prozent.

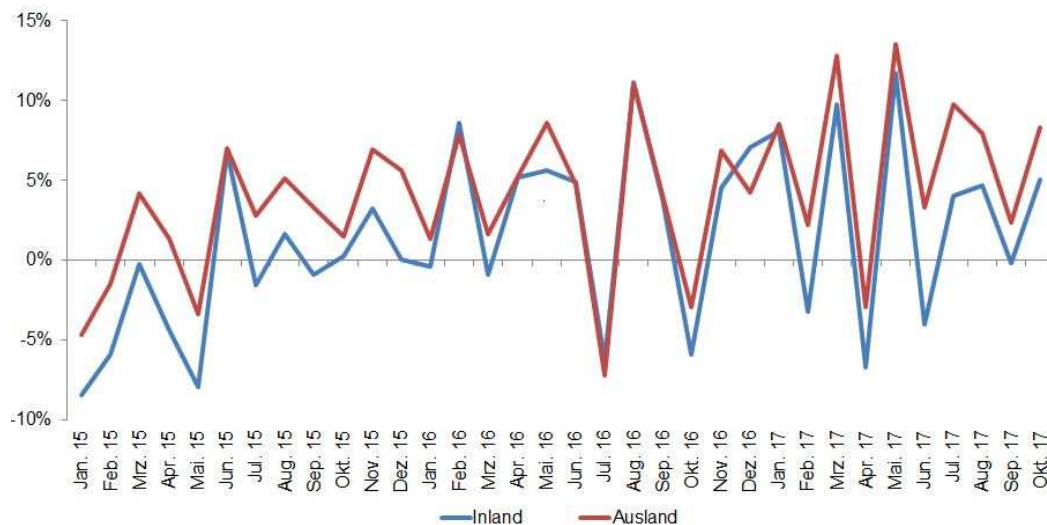
Entwicklung der Erzeugerpreise November 2017

	Preis- index	Veränderung im Vergleich zu vor ...			
	2010 =100	einem Monat	einem Jahr	zwei Jahren	drei Jahren
Schnittholz	112,3	-0,2%	2,7%	2,2%	1,8%
Holzwerkstoffe	110,7	0,8%	3,5%	2,0%	0,2%
Kunststoffe	110,8	0,3%	4,8%	3,8%	0,3%
Schlösser, Beschläge	104,8	-0,1%	0,5%	1,1%	1,6%
Elektrischer Strom	127,8	0,0%	1,6%	2,6%	1,4%
Erdgas	99,6	0,2%	3,6%	-8,8%	-19,7%

Kunststoff: Umsätze im Oktober gestiegen

Der Umsatz der Kunststoffindustrie ist im Oktober 2017 gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,3 Prozent gestiegen. Dabei verzeichnete der Inlandsumsatz ein Plus von 5,1 Prozent. Der Auslandsumsatz stieg um 8,3 Prozent. Die Zahlen aus dem Oktober 2016 hatten im Vergleich zum Oktober 2015 einen leichten Rückgang aufgewiesen: Der gesamte Umsatz lag damals um 4,8 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat. Dabei waren der Umsatz im Auslandsgeschäft um 2,9 Prozent und der Umsatz im Inlandsgeschäft um 5,9 Prozent gesunken.

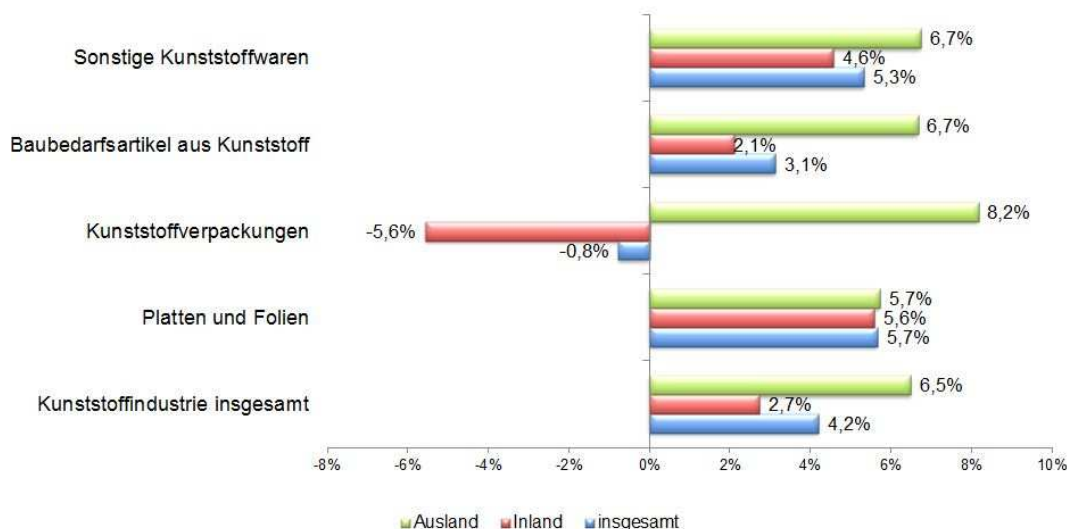
Monatliche Umsatzentwicklung Kunststoffindustrie Veränderungsraten zum Vorjahresmonat



Kunststoff: Positiver Umsatz von Januar bis Oktober 2017

Der Kunststoffsektor entwickelte sich im Zeitraum von Januar bis Oktober 2017 stabil über dem Vorjahresniveau: Die Umsätze stiegen insgesamt um 4,2 Prozent. Dabei konnten fast alle Segmente einen Umsatzzuwachs erzielen. Platten und Folien lagen mit plus 5,7 Prozent und die sonstigen Kunststoffwaren mit plus 5,3 Prozent deutlich im positiven Bereich. Baubedarfsartikel aus Kunststoff stiegen um 3,1 Prozent. Dagegen sanken die Kunststoffverpackungen im Betrachtungszeitraum leicht um 0,8 Prozent.

Umsatzentwicklung Kunststoff Januar-Oktober 2017 Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %



Geschäftsklima Kunststoff: Lage und Erwartungen steigen

Der ifo-Konjunkturtest bescheinigt der Kunststoffindustrie im Dezember 2017 ein leichtes Plus bei der Geschäftslage und einen guten Zuwachs bei den Geschäftserwartungen. Der Wert für die Lage stieg im Dezember 2017 gegenüber November 2017 von 40 Punkten auf nunmehr 45 Punkte. Im Vorjahresmonat hatte der Wert bei 34 Punkten gelegen. Die Geschäftserwartungen stiegen im Dezember 2017 gegenüber dem Vormonat von 4 Punkten auf nunmehr 15 Punkte. Damit sind die Geschäftserwartungen fortgesetzt nicht mehr rückläufig. Der Wert im Dezember 2016 lag bei 20 Punkten.

ifo-Geschäftsklima in der Kunststoffindustrie



Zulieferpreise: Preise steigen überwiegend stark an

Die Zulieferpreise stiegen im November 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat alle überwiegend stark an. So erhöhten sich die Preise für Kunststoffe deutlich um 4,8 Prozent, für Schnittholz um 2,7 Prozent, für Erdgas um 3,6 Prozent, für elektrischen Strom um 1,6 Prozent, für Schlösser und Beschläge um 0,5 Prozent sowie für Holzwerkstoffe um kräftige 3,5 Prozent.

Entwicklung der Erzeugerpreise November 2017

	Preis- index	Veränderung im Vergleich zu vor ...			
	2010 =100	einem Monat	einem Jahr	zwei Jahren	drei Jahren
Schnittholz	112,3	-0,2%	2,7%	2,2%	1,8%
Holzwerkstoffe	110,7	0,8%	3,5%	2,0%	0,2%
Kunststoffe	110,8	0,3%	4,8%	3,8%	0,3%
Schlösser, Beschläge	104,8	-0,1%	0,5%	1,1%	1,6%
Elektrischer Strom	127,8	0,0%	1,6%	2,6%	1,4%
Erdgas	99,6	0,2%	3,6%	-8,8%	-19,7%